

Gemeinde Windelsbach – Rothenburger Straße 5 – 91635 Windelsbach

Niederschrift – Öffentlicher Teil

**der Sitzung des Gemeinderates
vom Montag, 09. Dezember 2024
im Feuerwehrhaus Windelsbach, Schloßstr. 2B**

Sitzungsnummer GR Windelsbach/2024/012

Anwesend:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Schuster, Werner

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Bartl, Rainer

Beck, Wilfried

Binder, Jan

Dümmler, Christina

Fohrer, Markus

Korb, Jürgen

Meck, Johannes

Moll, Markus

Schmidt, Günter

Ströbel, Jürgen

Unger, Bernhard

Wolfinger, Hannes

Fehlend:

Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:00 Uhr

Tagesordnung öffentlicher Teil

- 01 Genehmigung des öffentlichen Protokolls
- 02 Bauantrag 2024/0007, Anbau an bestehendes Wohnhaus, Cadolzhofen
- 03 Terminplanung 2025
- 04 Rückblick Adventsmarkt
- 05 Bundestagswahl 23.02.2025
- 06 Gebührensatzung Friedhof Cadolzhofen
- 07 Neuausfertigung eines FNP
- 08 Bäume Streuobstpakt
- 09 Spielgeräte Pausenhof Vs. Geslau Windelsbach
- 10 Sachstand Baustellenzufahrt BAB 7
- 11 Sachstand Pfarrhaus und Bauantrag
- 12 Lagerplatz N-ergie
- 13 Zonierungskonzept Naturpark Frankenhöhe
- 14 Sachstand Kläranlage Colmberg
- 15 Verschiedenes, Wünsche, Anträge

1. Bürgermeister Werner Schuster begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder zur letzten Gemeinderatsitzung im Jahr, mit anschließender Weihnachtsfeier. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und weist auf das bevorstehende Jahr 2025 hin, welches wieder mit vielen Herausforderungen einhergehen wird.

TOP 01 Genehmigung des öffentlichen Protokolls

Sachvortrag:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 11.11.2024 wird den Gemeinderäten mit der Sitzungsladung zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 11.11.2024 wurde einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 02 Bauantrag 2024/0007, Anbau an bestehendes Wohnhaus, Cadolzhofen

Sachvortrag:

Bei dem Anwesen in Cadolzhofen liegt ein Bauantrag für einen Anbau an ein bestehendes Wohnhaus vor.

Es soll lediglich der Zwischenraum zwischen der Doppelgarage und dem Wohnhaus ausgebaut werden. Der neu zu errichtende Neubau beträgt in der Grundfläche knapp 16 m². An der Giebelseite werden 3 Fenster eingebaut, das Dach wird rausgezogen, bzw. angepasst. Äußerlich wird sich an dem Gebäude nicht viel verändern.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt zu dem Bauantrag 2024/0007, bzw. dem Anbau an das bestehende Wohnhaus, das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 03 Terminplanung 2025

Sachvortrag:

Im aktuellen Gemeindebrief, Monat Dezember 2024 und Januar 2025, wurde bereits die Jahresterminplanung zum jetzigen Stand veröffentlicht. Im Februar 2025 wird die endgültige Terminplanung dann als Einleger im Gemeindebrief mitverteilt.

Bürgermeister Schuster verliest die Gemeinderatssitzungstermine für das Jahr 2025:

Januar:	eventuell entfällt die Sitzung im Januar, es muss abgewartet werden, ob bis dahin genügend Tagesordnungspunkte vorliegen.
Februar:	10.02.2025
März:	10.03.2025
April:	14.04.2025
Mai:	12.05.2025
Juni:	02.06.2025
Juli:	14.07.2025
August:	11.08.2025
September:	15.09.2025
Oktober:	13.10.2025
November:	10.11.2025
Dezember:	08.12.2025

Bürgermeister Schuster weist auf einen Druckfehler Im Gemeindebrief Dezember/Januar hin, der von einer Bürgerin angesprochen wurde. Es wurde teilweise der November Gemeindebrief mit dem Dezember/Januar Gemeindebrief gemischt. Bürgermeister Schuster bittet das Gremium sich diesbezüglich umzuhören, ob noch weitere Exemplare unterwegs sind.

Ebenso spricht er die Verteilung des Gemeindebriefs an, die durch die Konfirmanden erfolgt. Leider werden die Gemeindebriefe nicht überall zuverlässig und nicht zum vorgegebenen Termin verteilt. Es sollte über einen Austräger nachgedacht werden, falls keine Besserung eintreten sollte, laut Bürgermeister Schuster.

TOP 04 <u>Rückblick Adventsmarkt</u>

Sachvortrag:

Bürgermeister Schuster und das Gremium blicken positiv auf den 30. Adventsmarkt in Windelsbach zurück, der am 07. und 08.12.2024 stattfand. Am Samstag war der Markt und das Weihnachtskonzert sehr gut besucht. Auch am Sonntag waren viele Besucher gekommen. Allgemein kam der Adventsmarkt mit den vielen Buden sehr gut bei den Besuchern an.

Es wird angedacht, eventuell in Zukunft die Grünflächen zu sperren, da diese sonst zu sehr beansprucht werden.

Bürgermeister Schuster bedankt sich bei allen Mitwirkenden für die große Unterstützung.

Ein Gemeinderatsmitglied spricht die Akustik des Mikrofons an, da man nicht viel von dem Gesagten versteht, wenn man nicht in unmittelbarer Nähe steht. Eventuell soll hier nächstes Jahr ein zusätzlicher Lautsprecher aufgestellt werden.

TOP 05 <u>Bundestagswahl 23.02.2025</u>

Sachvortrag:

Aufgrund der Ereignisse der letzten Wochen kommt es vorzeitig zu Neuwahlen, die am Sonntag, den 23.02.2025 von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr stattfinden. Das Feuerwehrhaus wird wieder als Wahllokal genutzt.

Bürgermeister Schuster befragt das Gremium zur Wahleinteilung.

Von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Bartl, Schmidt, Dümmler

Von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr Ströbel, Wolfinger, Schuster

Von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr Moll und Meck, Schuster

Alle nicht erwähnten Gemeinderäte kommen um 18.00 Uhr zur Auszählung oder früher, so sie für die Briefwahl eingeteilt sind.

Briefwahl übernimmt 2. Bürgermeister Beck, hier kann voraussichtlich ab 16.00 Uhr mit Vorbereitungen begonnen werden.

TOP 06 Gebührensatzung Friedhof Cadolzhofen

Sachvortrag:

TOP 06 entfällt, da die Gebühren für den Friedhof in Cadolzhofen erst 2023 festgesetzt wurden und unverändert bleiben.

TOP 07 Neuausfertigung eines FNP

Sachvortrag:

Bürgermeister Schuster geht auf den Flächennutzungsplan ein, der im Jahr 2000 erstellt wurde. Mittlerweile wurde der Flächennutzungsplan schon zum 6 Mal geändert und entspricht nicht mehr den Gegebenheiten. Der Plan besteht aus 42 dicken Seiten in einem besonderen Format und ist somit schlecht zur Bearbeitung, bzw. für Kopien, die oft benötigt werden, geeignet. Eine Digitalisierung ist mit hohen Kosten verbunden, hierfür wurden bereits in der nahen Vergangenheit Angebote eingeholt, die zwischen 12.000 € und 15.000 € lagen.

Bürgermeister Schuster möchte das Projekt im neuen Jahr nochmals angehen und wird Angebote einholen, was die Neuausstellung eines Flächennutzungsplans kosten wird.

TOP 08 Bäume Streuobstpakt

Sachvortrag:

Es wurden 2024, 84 Bäume für den gemeindlichen Bedarf gekauft, auch private Haushalte haben hiervon Bäume erworben und gepflanzt.

Die komplette Summe beträgt 4921,99 €, hiervon bekommt die Gemeinde über Förderung und Eigenanteile 2866,18 € zurückerstattet.

Der Anteil der Gemeinde liegt bei ca. 2050 €.

Beschluss:

Das Gremium stimmt den Bäumen für den Streuobstpakt einvernehmlich zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 09 Spielgeräte Pausenhof Vs. Geslau Windelsbach

Sachvortrag:

Die Grundschule Geslau, bzw. die Lehrer und Schüler, möchten für den Pausenhof Spielgeräte kaufen. Es soll ein Kletter- und Seilparcours entstehen. Es wurden Angebote zu dem Projekt eingeholt.

Das Angebot von Bieter 1 ist das günstigste, mit 23.978,00 €

Für den Einbau liegen 3 Angebote vor.

Ein Bieter ist mit 6915,- € der günstigste.

Die Gesamtkosten von ca. 31.000,- € werden von den beiden Gemeinden, Geslau und Windelsbach zu je 50% geteilt, bzw. über die Schulverbandsumlage getragen.

Die Asphaltentsorgungskosten kommen zu dem Preis noch hinzu.

Da die Schüler, aufgrund der Schulzeit, der Mittagsbetreuung und der zukünftigen wenigen Schließtage der Schule, oft den ganzen Tag in der Schule verbringen, wären die Spielgeräte ein Mehrwert für die Schüler.

Beschluss:

Um den Schülern mehr Attraktivität und einen Mehrwert während der Schulzeit zu bieten, stimmt der Gemeinderat den Spielgeräten für den Pausenhof der Grundschule Geslau zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	4
Persönlich beteiligt:	1
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 10 Sachstand Baustellenzufahrt BAB 7

Sachvortrag:

Fortführung der Gemeinderatsitzung vom 09.09.2024 TOP 07:

Mittlerweile hat sich ein Mitarbeiter von der Firma Strabag zur Klärung des Sachverhaltes gemeldet. Er bittet um eine Frist bis zum 20.10.2024. Die Kosten für das Schreiben der Rechtsanwaltskanzlei sind von der Rechtsschutzversicherung abgedeckt.

Bürgermeister Schuster hat sich auch mit dem Leiter der Straßenmeisterei in Rothenburg in Verbindung gesetzt. Die Kreisstraße AN 8 ist stark verschmutzt, was zu einer Gefährdung des Straßenverkehrs führen kann. Die Straßenmeisterei fordert die Fa. Strabag auf bis zum 11.10.2024 einen Maßnahmenplan vorzulegen, wie der Streckenabschnitt AN 8 gereinigt wird und wie die Bankette vor dem Überfahren der Baustellenfahrzeuge geschützt werden. Zu dem Schreiben fügte er

Bilder hinzu, die die Straßenverhältnisse, bzw. die Verschmutzung der Straße zeigen. Falls sich an den Straßenverhältnissen nichts ändert, muss die Polizei hinzugezogen werden. Bürgermeister Schuster wird das Gremium informieren, sobald er Rückmeldung seitens der Fa. Strabag erhalten hat.

Mittlerweile hat sich obengenannter Mitarbeiter von der Firma Strabag mit Bürgermeister Schuster in Verbindung gesetzt. Die Fa. Strabag nimmt die Forderungen der Gemeinde an und hat Bürgermeister Schuster folgenden Vertrag zukommen lassen. Bürgermeister Schuster hat den Vertrag an eine verantwortliche Mitarbeiterin der Autobahndirektion weitergeleitet, um den Vertrag juristisch zu überprüfen, ebenso wird er eine Anwaltskanzlei auffordern dies der Fa. Strabag mitzuteilen. Eine endgültige Entscheidung kann voraussichtlich mit der Sitzung am 09.12.2024 getroffen werden.

1. Die Punkte aus der Gemeinderatssitzung vom 14.08.2024 werden in den Vertrag aufgenommen.

→§ 1, Abs. 3: Nachweis, dass das eingebaute Material unbelastet ist
ferner fehlt die Stärke der Aufschotterung, hier waren 50 cm in Gespräch

→§ 7 Schlussbestimmungen

Abs. 2, als Gerichtsstand (wir hoffen ja alle nicht, dass es dazu kommt) fordern wir Ansbach und nicht München

→ Ferner bitten wir um Vereinbarung einer Kautions in Höhe von TEU 10 zu Gunsten der Gemeinde Windelsbach.

Die Kautions wird nach Unterschrift des Vertrages angewiesen.

2. Der Entwurf des Vertrages wird bis spätestens zum **05.11.2024** an die Gemeinde übergeben, sodass in der Gemeinderatssitzung am 11.11.2024 eine Einigung erzielt werden kann.

Fortsetzung zu TOP 05 der Gemeinderatsitzung vom 11.11.2024

Bürgermeister Schuster informiert, dass er noch keine Rückmeldungen bekommen hat. Es steht noch die Antwort der verantwortlichen Mitarbeiterin der Autobahndirektion aus, hier wird das Schreiben noch juristisch geprüft, bis dahin können keine weiteren Schritte eingeleitet werden.

TOP 11 <u>Sachstand Pfarrhaus und Bauantrag</u>

Sachvortrag:

Ein Architektenbüro hat die Planunterlagen mit der Innenaufteilung und den Galgenfenstern für das neue Gemeindebüro so weit fertiggestellt. Es wird noch eine statische Berechnung benötigt. Die Kosten hierfür betragen 900,00 € pauschal.

TOP 12 <u>Lagerplatz N-ergie</u>

Sachvortrag:

Vor ca. 3 Wochen hat sich ein Mitarbeiter von der N-ergie mit Bürgermeister Schuster in Verbindung gesetzt, da Masten der Stromtrasse erneuert werden müssen. Die N-ergie benötigt für die Arbeiten ab dem 15.12.2024 einen Lagerplatz für die Masten und das Arbeitsmaterial. Bürgermeister Schuster hat der N-ergie vorübergehend den vorderen Teil der Deponie Cadolzhofen als Lagerplatz zugesagt.

TOP 13 Zonierungskonzept Naturpark Frankenhöhe

Sachvortrag:

Bürgermeister Schuster berichtet, dass ab dem 06.12.2024 das Zonierungskonzept solare Strahlungsenergie in der Gemeindeverwaltung zur öffentlichen Einsicht aufliegt.

TOP 14 Sachstand Kläranlage Colmberg

Sachvortrag:

Bürgermeister Schuster stellt den aktuellen Sachstand des Kläranlagenbaus für Windelsbach, Geslau und Colmberg in Colmberg vor und geht auf Rückfragen des Gremiums ein. Der Gemeinderat Windelsbach beschließt daher in diesem Zusammenhang folgendes:

Beschluss:

1. Die Gemeinde Windelsbach beschließt die Förderung nach RZWas 2021 für die Maßnahme Sanierung von Abwasserkanälen in Hornau (von Rüb bis zur Kläranlage) zu beantragen und die Maßnahme durchzuführen.
Im Haushalt werden die entsprechend erforderlichen Mittel eingestellt.
2. Die Gemeinde Windelsbach erklärt, dass keine Zuwendungen an Dritte weitergeleitet werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 15 Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Sachvortrag:

Bürgermeister Schuster informiert:

-Durch das mäßige Winterwetter, musste der Gemeindearbeiter der Gemeinde Windelsbach erst wenige Male streuen, somit werden die Arbeitsstunden wegen dem Winterdienst noch nicht zu sehr beansprucht.

-Die Parksituation auf dem Feuerwehrplatz bei Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem Weihnachtsmarkt oder bei Trauungen im Schloss ist nicht akzeptabel, im Falle eines Brandes kommt es hier zu großen Behinderungen. Es sollen Parkverbotsschilder, bzw. Hinweisschilder aufgestellt werden. Diese werden beschafft und installiert.